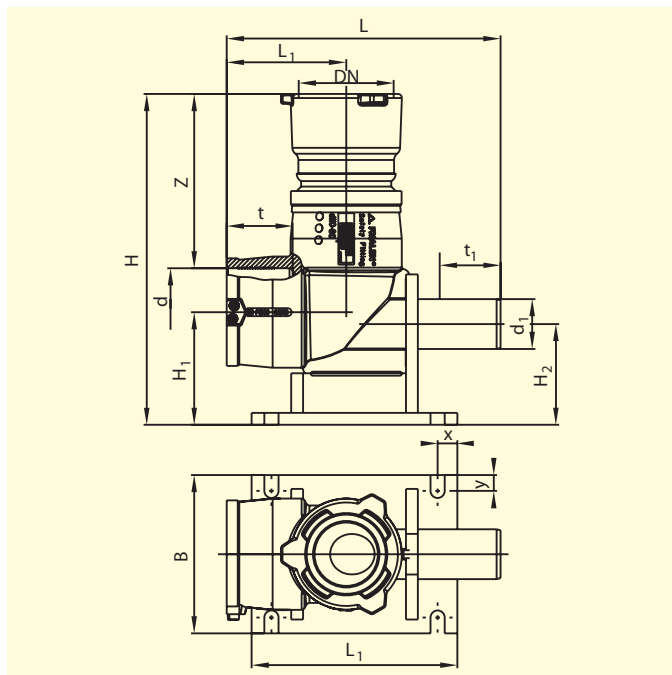


# FRIALEN® Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG zum Anschluss von Spitzendhydranten Baio WFGB/NOVOSIT WFGN



## PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)

### WFGB



d/DN	d <sub>1</sub>	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	L <sub>1</sub>	L <sub>2</sub>	B	H	H <sub>1</sub>	H <sub>2</sub>	Z	t	t <sub>1</sub>	Gewicht kg/St.
110/80	63	<b>616150</b>	2	3	12	346	151	260	200	418	142	127	220	81	75	8,340

### WFGN



d/DN	d <sub>1</sub>	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	L <sub>1</sub>	L <sub>2</sub>	B	H	H <sub>1</sub>	H <sub>2</sub>	Z	t	t <sub>1</sub>	Gewicht kg/St.
110/80	63	<b>616151</b>	2	3	12	346	151	260	200	424	142	127	226	81	72	8,460

Abmessungen Winkel 90° mit Fußteil WF 90° siehe Datenblatt Nr. 47

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Röhren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

# FRIALEN® Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG zum Anschluss von Spitzendhydranten Baio WFGB/NOVOSIT WFGN

## Einsatzbereich

Die FRIALEN-Winkel WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung PE-HD/GGG ermöglichen den längskraftschlüssigen Anschluss eines Hydranten mit Gussspitze des Systems Baio (WFGB®) oder NOVOSIT (WFGN®).

Der Hydrantenanschluss erfolgt entweder

- durch Eindrehen und Einrasten eines Spitzendhydranten (Baio/WFGB®) oder
- durch Eindrücken eines Spitzendhydranten in den Haltering (NOVOSIT/WFGN®).

Die Schmutz- und Verdrehsicherung zum Schutz gegen das Lösen der Baio-Verbindung beim Betätigen des Hydranten ist im Lieferumfang **nicht** enthalten.

Dichtring und Haltering (WFGN) der Gussmuffe sind im Lieferumfang enthalten.

Nach DVGW W400-1: Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRVV)

Teil 1: Planung muss bei seitlich verzogenen Hydranten ein Hausanschluss folgen, um das Verkeimen des Wassers in nicht durchflossenen Leitungsabschnitten zu verhindern.

Zur Vermeidung von Stagnation des Trinkwassers kann über den Rohrstützen d 63/SDR 11 ein Hausanschluss angebunden werden. Ist dies nicht gewünscht, ist der Stützen durch eine Verschlussmuffe MV d 63 zu verschließen.

## Verarbeitungshinweise

Die Vorbereitungen für das FRIALEN-Schweißen der einen Winkelseite mit dem PE-HD Rohr zur Hauptleitung (Einstecktiefe markieren, Oxidhaut entfernen, reinigen, etc.) sind der FRIALEN-Montageanleitung (siehe „Montageanleitung“ für FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) zu entnehmen.

Ⓢ Die Montage des Gussspitzendes erfolgt nach den Installationshinweisen des Herstellers des eingesetzten Systems.

- Technische Änderungen vorbehalten -

## Elf gute Gründe für den FRIALEN-Winkel 90° WFGB/WFGN mit Fußteil und Übergangsverbindung

- Große PE-Muffentiefe für gute Rohr- und Formteiführung
- Keine Stagnation durch Hausanschluss-Stutzen
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Extra-breite Schweißzone
- Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).

## Vorteile der Guss-Verbindung

- Längskraftschlüssige, flanschlose – aber wieder lösbare – Arretierung des Gussspitzendes
- Keine korrosionsanfälligen und montageaufwendigen Flanschschraubverbindungen
- Einfach und schnell ausführbarer Hydrantenanschluss
- Stabiler Sitz des Spitzendhydranten auf dem Anschluss des FRIALEN-Winkels 90°.

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter [www.friatec.de](http://www.friatec.de) als Download.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenbetreuern und Fachberatern. Rufen Sie uns an!**

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe  
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim  
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598  
Internet: [www.friatec.de](http://www.friatec.de) · E-Mail: [info-frialen@friatec.de](mailto:info-frialen@friatec.de)



an OAliaxis company